

Zum Gedenken an Fennes

Konzert | Der Erlös geht an das Waisendorf „Mother of Peace“, dem sich der verstorbene Paul Fennes mit voller Kraft gewidmet hat.

DEUTSCHKREUTZ | Der Deutschkreutzer Paul Fennes, der sich jahrzehntlang in Zimbabwe für sozial benachteiligte Menschen eingesetzt hat, ist am 27. Jänner nach schwerer Krankheit von uns gegangen. Zum Gedenken an ihn spielte das Johann Strauß Ensemble ein Konzert am Sonntag in der Pfarrkirche Deutschkreutz. „Das Johann Strauß Ensemble gilt als eines der besten Kammerorchester Österreichs und ist bekannt für ein typisch österreichisches Klangbild sowie ein sympathisches, humorvolles Auftreten und den familiären Zusammenhalt – Eigenschaften, die man ebenso über Paul Fennes nennen könnte“, so das „Mother of Peace“-Team in ihrer Einladung. Die zahlreichen Besucher erwartete ein Nach-



Nach dem Konzert: Nationalrat Niki Berlakovich, Grace Mutandiro, Botschafterin von Zimbabwe, Dirigent Russel McGregor, Lisa Kraill, Bürgermeister Manfred Kölly, Christia Fennes, Landeshauptmannstellvertreter Franz Steindl und Landtagsabgeordneter Werner Gradwohl.

mittag mit ausgezeichnete klassischer Musik. Im Anschluss gab es die Möglichkeit sich bei einem Glas Wein im Vinatrium über weitere Projekte der Hilfsorganisation von Paul zu erkundigen. Die Zimbabwe-Hilfe wird von seiner Frau Christa und ei-

nigen jungen Unterstützern weitergeführt. Rund 7.000 Euro Reinerlös kamen bei der Veranstaltung herein, die an das Waisendorf „Mother of Peace“, dem sich Paul Fennes mit voller Kraft und Engagement gewidmet hat, gehen.